

Kurse an der Wiener Börse vom 24. Oktober 1903.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämlicher Aktien und der "Diversen Lose" versteht sich per Stück.

Nach dem offiziellen Kursblatte.

Allgemeine Staatschuld.	Geld	Ware	Som Staate zur Zahlung übernommene Eisenb.-Prior. Obligationen.	Geld	Ware	Pfandbriefe etc.	Geld	Ware	Aktien.	Geld	Ware
Einheitl. Rente in Roten Mai- November p. R. 4 ² /3%	100·15	100·25	Eisabethbahn 600 u. 3000 M.	99·60	100·50	Bodfr. allg. dt. in 50 J. verl. 4 ² /3% R. -Bferr. Bankeb.-Hyp.-Anf. 4 ² /3%	100·—	101·—	Transport-Unternehmungen.	116·—	117·—
in Silb. Jän.-Juli pr. R. 4 ² /3%	99·95	100·15	Eisabethbahn 600 u. 3000 M.	115·25	116·25	dto. allg. dt. 10%	100·95	101·25	Länderbank, Oeff. 200 fl.	159·	161·
, Not. Febr.-Aug. pr. R. 4 ² /3%	100·60	100·80	Eisabethbahn, 600 u. 2000 M.	117·50	118·50	dto. 50jahr. 4 ² /3%	100·95	101·95	Oefferr.-ungar. Bank 200 fl.	281·	282·
" April.-Oft. pr. R. 4 ² /3%	100·60	100·30	Eisabethbahn, 600 u. 2000 M.	100·25	101·35	Spartasse, 1. M. 60 J. verl. 4 ² /3%	100·70	101·70	Unionbank 200 fl.	354·	355·
1854er Staatslo. 250 fl. 3 ¹ /2%	170·—	179·—	Franz Josef-B., Em. 1884 (div.)	100·05	101·—	Auffig.-Lepl. Eisenb. 500 fl.	2210·	2220	Reichsbank, Allg. 140 fl.	554·	555·
1860er " 500 fl. 4 ² /3%	153·10	154·10	St. Silb. 4 ² /3%	100·25	101·—	Bau- u. Betriebs-Gef. für städt. Strafen in Wien lit. A	—	—	Industri.-Unternehmungen.	187·	188·
1860er " 100 fl. 4 ² /3%	183·—	185·—	Galische Karl Ludwig Bahn (div. St.)	100·25	101·—	dto. dts. dt. B.	864·50	865·50	Baugel., Allg. öst. 100 fl.	155·	157·
1864er " 50 fl. 2 ¹ /2%	252·—	256·—	Galische Karl Ludwig Bahn (div. St.) Silb. 4 ² /3%	100·25	101·—	Büchalterader Em. 500 fl. 3 ¹ /2%	2360·	2380·	Göppeler Eisen- und Stahl-Ind. in Wien 100 fl.	161·5	162·8
Dom.-Pfandbr. à 120 fl. 5%	300·—	303·—	Goritzer Bahn, Em. 1884 (div. St.) Silb. 4 ² /3%	100·25	101·25	Ung.-galiz. Bahn	995·	1002·	Hofbräuhaus, Beih., Erste, 100 fl.	119·	121·
Staatschuld der im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder.			Galische Karl Ludwig Bahn (div. St.) Silb. 4 ² /3%	100·25	101·25	Württemb.-Bahn 150 fl.	106·20	107·20	Elbemühl., Papier, u. B.	324·	326·
Oesterl. Goldrente, fikt., 100 fl., per Kasse	119·55	119·75	Galische Karl Ludwig Bahn (div. St.) Silb. 4 ² /3%	118·80	118·50	Staatsbahn 150 fl.	422·50	427·50	Grenzgängerei, Beih., Erste, 100 fl.	178·	184·
per Kasse	4%		Galische Karl Ludwig Bahn (div. St.) Silb. 4 ² /3%	115·25	118·45	Silb. 5%	302·85	304·85	Montan-Gefellb., Oeff. alpin	383·	385·
dto. dto. dts. per Ultimo	100·10	100·30	Galische Karl Ludwig Bahn (div. St.) Silb. 4 ² /3%	97·60	97·80	124·10	125·10	Prager Eisen-Ind.-Gef. 500 fl.	5455	5485	
Oesterl. Investitions-Rente, fikt., per Kasse	3 ¹ /2%	92·55	Galische Karl Ludwig Bahn (div. St.) Silb. 4 ² /3%	97·60	97·80	St. E. 100 fl.	107·25	108·75	Salzg.-Laz., Steinholz, 100 fl.	577·50	580·
Eisenbahn-Staatschuldverschreibungen.			Galische Karl Ludwig Bahn (div. St.) Silb. 4 ² /3%	97·60	97·80	Geleitfahrt 200 fl. S.	99·20	100·20	Steiner., Papier, u. B.	736·	740·
Eisabethbahn in G., steuerfrei, zu 20.000 Kronen	4%	118·25	Eisabethbahn in G., steuerfrei, zu 20.000 Kronen	119·25	Eisabethbahn in G., steuerfrei, zu 20.000 Kronen	Eisenbahn-Östl. 100 fl.	118·25	119·25	Trichter, 500 fl.	427·50	429·50
Franz Josef-Bahn in Silber (div. St.)	5 ¹ /2%	129·10	Franz Josef-Bahn in Silber (div. St.)	130·—	Franz Josef-Bahn in Silber (div. St.)	Donau-Dampfschiffahrt-Gesell. 200 fl. S.	288·	290·	Waggon-Gebau., Allg. in Bef.	200·	201·
Rubolzbahn in Kronenwähr. steuerfrei (div. St.)	4%	100·—	Rubolzbahn in Kronenwähr. steuerfrei (div. St.)	101·—	Rubolzbahn in Kronenwähr. steuerfrei, 400 Kronen	Donaus.-Reg.-Lose 4%	282·	286·	Staatsbahn 200 fl. S.	657·50	658·50
Rubolzbahn in Kronenwähr. steuerfrei, 400 Kronen	4%	100·—	Rubolzbahn in Kronenwähr. steuerfrei, 400 Kronen	101·—	Rubolzbahn in Kronenwähr. steuerfrei, 400 Kronen	Silbahn 200 fl. S.	78·50	79·50	Wiener Dampfschiffahrt-Gesell. 100 fl.	160·	162·
Zu Staatschuldverschreibungen abgekämpft. Eisenb.-Aktien.			Zu Staatschuldverschreibungen abgekämpft. Eisenb.-Aktien.			Silbahn 200 fl. S.	406·	408·	Wiener Dampfschiffahrt-Gesell. 100 fl.	178·	182·
Eisabethbahn 200 fl. G.M. 5 ¹ /4% von 200 fl.	5%	510·50	Eisabethbahn 200 fl. G.M. 5 ¹ /4% von 200 fl.	511·50	Eisabethbahn 200 fl. G.M. 5 ¹ /4% von 200 fl.	Eisenbahn-Östl. 100 fl.	58·10	54·10	Amsterdam, Deutsche Blätter	138·50	139·50
5%			Anteile der Stadt Görlitz	99·25	100·25	Eisenbahn-Östl. 100 fl.	55·7	56·10	Bouillon	117·50	118·50
Anteile der Stadt Wien			Eisenbahn-Östl. 100 fl.	105·75	106·75	Eisenbahn-Östl. 100 fl.	172·	180·	Paris	95·10	96·10
5%			Eisenbahn-Östl. 100 fl.	123·50	124·00	Eisenbahn-Östl. 100 fl.	167·	173·50	St. Petersburg	138·50	139·50
485·— 487·—			Eisenbahn-Östl. 100 fl.	98·70	99·70	Eisenbahn-Östl. 100 fl.	161·	171·	Amsterdam, Deutsche Blätter	138·50	139·50
454·— 456·—			Eisenbahn-Östl. 100 fl.	99·90	100·90	Eisenbahn-Östl. 100 fl.	58·10	54·10	Deutschland	117·50	118·50
5%			Eisenbahn-Östl. 100 fl.	99·75	100·—	Eisenbahn-Östl. 100 fl.	67·	71·	Deutschland	117·50	118·50
5%			Eisenbahn-Östl. 100 fl.	100·—	Eisenbahn-Östl. 100 fl.	Eisenbahn-Östl. 100 fl.	252·	249·	Duitzen	19·60	20·60
5%			Eisenbahn-Östl. 100 fl.	100·—	Eisenbahn-Östl. 100 fl.	Eisenbahn-Östl. 100 fl.	250·	260·	20-Franz.-Städte	117·50	118·50
5%			Eisenbahn-Östl. 100 fl.	100·—	Eisenbahn-Östl. 100 fl.	Eisenbahn-Östl. 100 fl.	500·	520·	Deutsche Reichsbanknoten	95·65	96·65
5%			Eisenbahn-Östl. 100 fl.	100·—	Eisenbahn-Östl. 100 fl.	Eisenbahn-Östl. 100 fl.	83·	87·	Italienische Banknoten	2·50	2·50
5%			Eisenbahn-Östl. 100 fl.	100·—	Eisenbahn-Östl. 100 fl.	Eisenbahn-Östl. 100 fl.	70·	75·	Rubel-Noten	196·	196·
4%			Eisenbahn-Östl. 100 fl.	100·—	Eisenbahn-Östl. 100 fl.	Eisenbahn-Östl. 100 fl.	194·	194·			

Ein- und Verkauf von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Aktien, Losen etc., Devisen und Valuten.

(6)

J. C. Mayer
Bank- und Wechsler-Geschäft
Laibach, Spitalgasse.Privat-Depôts (Safe-Deposits)
unter eigenem Verschluss der Partei
Vorzugung von Bar-Einzügen im Gute-Gerüst- und auf Hinterh.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 246.

Montag den 26. Oktober 1903.

(4323) 3—1

4614

Pr.

Konkurs-Ausschreibung.

Im Stande der hierländischen politischen Verwaltung gelangt eine Regierungskanzleistelle mit den systemmäßigen Bezügen der XI. Rangstufe entweder bei der f. f. Landesregierung oder bei einer der hierländischen Bezirkshauptmannschaften zur Besetzung.

Bewerber um diese Stelle haben ihre mit dem Nachweise entsprechenden Schulbildung, gründliche Kenntnis aller Zweige des Kanzler- und Manipulationsdienstes, einer korrekten, guten Handschrift, der Kenntnis beider Landessprachen und der Verwendbarkeit zu kleineren konzeptionellen Arbeiten belegten Gesuche bis zum 20. November 1. J.

bis zum 20. November 1. J. beim f. f. Landespräsidium in Laibach einzubringen.

Anspruchsberechtigte Militärbewerber werden auf die Ministerial-Verordnung vom 12. Juli 1872, R. G. Bl. Nr. 98, verwiesen.

Vom f. f. Landespräsidium für Krain.

Laibach am 23. Oktober 1903.

Der f. f. Landespräsident:
Hein m. p.

(4300 a) 2—1

Präf. 2704

12/3.

Gerichtsdienertstelle

beim f. f. Bezirksgerichte in Ill.-Feistritz, ebenfalls bei einem anderen Gerichte.

Gesuche bis 24. November 1903 beim f. f. Landesgerichts-Präsidium Laibach einzubringen.

f. f. Landesgerichts-Präsidium.
Laibach am 21. Oktober 1903.

(4311) 3—1

ß. 1128 ex 1903

Präf.

Erledigte Dienststellen.

Mehrere Steueraufsichts-Abdzunktenstellen in Krain in provisorischer Eigenschaft.

Gesuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erforderlichkeiten und der Kenntnis beider Landessprachen binnen vier Wochen

bei dem Präsidium der Finanzdirektion in Laibach einzubringen.

Die Berücksichtigung der zertifizierten Unteroffiziere wird nach Maßgabe der Bestimmungen der Ministerial-Verordnung vom 27. Februar 1891, R. G. Bl. Nr. 31, erfolgen.

Präsidium der f. f. Finanzdirektion für Krain.

Laibach am 22. Oktober 1903.

(4303) 3—1

3. 2778.

Drei provisorische Aufseher

werden aufgenommen.

Bedingungen: Unteroffiziere, der deutschen und slowenischen Sprache mächtig, kräftiger Natur, nicht über 30 Jahre alt, Kenntnis der italienischen Sprache und eines passenden Handwerkes erwünscht. Gesuche

bis 15. November d. J.

persönlich überreichen bei der Direktion der trainischen Zwangsarbeitsanstalt.

Laibach am 22. Oktober 1903.

(4316) 3—1

Wanzbügelei- und Näharbeiten
übernommen: Theresia Cvelbar,
Wandgasse Nr. 12, II. Stock. (4313) 3-1
Der Ersatz für Korsette.



Alois Persché
Laibach, Domplatz 21.

Wer in Zeitungen

des In- und Auslandes
Agentur-, Personal-,
Stellen-, Kauf- und
Verkaufs-Gesuche, o
Geschäfts- und Waren-
empfehlungen, Edikte,
Kundmachungen etc.

inserieren will

Wende sich vertraulich
an die Älteste und
größte Annoncen-Expedition
haasenstein & vogler
(Otto Maas)
Wien, I. Wallfischgasse 10
Prag, Wenzelsplatz 12
Budapest, Linz, Reichenberg.
Die Annahme und Weiter-
beförderung von Offertbriefen
geschah gebührenfrei.
Kostenvoranschläge und
Zeitungskataloge gratis.

Firm. 191/3
Einz. I—159/4.

Lösung einer Firma.
Gesellschaft wurde im Register für
Gesellschaften: Tonserr Ferdinand,
Söhne, infolge Geschäftsauf-
lösung, Datum der Eintragung: 19. Okt.
ober 1903. — Rudolfswert, 19. X.
(4285) 3-2

Amortizacija.

Na predlog Marije Staudahar,
soprogine v Predgradu st. 44,
postopanje v svrhu amorti-
zirjanja, registravane zadruge z ne-
zavezo, st. 3253, glasečo se
zavjetljivosti, registratice in znesek
ime predragateljice in 18. julija 1903
zavezo, ki je baje dne 528 K., pri pozaru v Predgradu.

Imetnik, da v teku
spodaj označenega dne knjižico
predloži temu sodišču, sicer bi se
kazala za neveljavno.
C. kr. okrožno sodišče v Rudol-
fovem, odd. I, dne 14. oktobra 1903.

T. 4/3
1.

Privat-Tanzunterricht

im grossen Saale des Hotels Stadt Wien.

Ich erlaube mir dem hochgeehrten P. T. Publikum mitzuteilen, daß ich Montag, den 26. Oktober, mit dem Tanzunterricht beginnen werde.

Fachkurse für Damen und Herren aus besseren Familien finden jeden Montag und Freitag um halb 8 Uhr abends statt.

Jünglinge aus besseren Familien werden für einen Privatkurs gesucht.

Separatstunden werden zu jeder Tageszeit erteilt. Tanzunterricht für Privatgesellschaften und Privathäuser in allen antiken und modernen Tänzen nach leicht und schnell zu erlernender Methode. Ganz neues Programm der neuen und modern figurierten Tänze. Anmeldungen und Einschreibungen täglich von 11 bis 12 Uhr vormittags und von 3 bis 5 Uhr nachmittags im Hotel Elefant, Zimmer 73. Hochachtungsvollst

Giulio Morterra, Tanzlehrer.

Von grosser und renommierter

Kesselfabrik und Apparatebauanstalt

welche Dampfkessel aller Systeme, insbesondere auch **Wasserrohrkessel**, sowie Dampftüberhitzer, Vorwärmer, Economiser, Wasserreinigungs- und Verdampfungsapparate zum Einkochen von Säften und Laugen, überhaupt alle vorkommenden Blecharbeiten, Rohrleitungen, Oelabscheider und Oelreiniger, Transportrinnen für Massentransporte etc. etc. erzeugt, wird

tüchtiger und gut eingeführter Vertreter

für **Krain gesucht**, der nachgewiesenermaßen die Fähigkeit besitzt, obige Artikel mit Erfolg zu vertreiben. — Offerte unter **Nr. 9497** an **Haasenstein & Vogler, Wien, I.** (4315) 2-1

Kundmachung.

Aus der Konkursmasse der Handelsfirma **Goričnik & Ledenig** in Laibach wird das restliche

Manufakturwarenlager

im Schätzwerke von **18.745 K 58 h**, im Offertwege hintangegeben.

Die Offerten sind mit dem 10% Vadium in barem belegt bei dem Konkursmasseverwalter Herrn **Dr. Josef Sajovic**, Advokaten in Laibach, Herrengasse Nr. 3, bis längstens 30. Oktober 1903, mittags 12 Uhr

zu überreichen.

Die eingelangten Offerten werden am **31. Oktober 1903, vormittags 11 Uhr**, durch den Gläubigerausschuß, der sich die Genehmigung der Offerten vorbehält, eröffnet, und wird demjenigen Offerenten, dessen Offert angenommen wird, dies sofort bekanntgegeben werden. Die nicht angenommenen Offerten werden den bezüglichen Offerenten nebst den Vadien sofort rückgestellt werden.

Das Warenlager wird in Pausch und Bogen ohne irgendeine Haftung der Konkursmasse hintangegeben. Es steht jedem Kauflustigen frei, sich an der Hand des Inventurs-Protokolles, das beim Masseverwalter in den üblichen Kanzleistunden eingesehen werden kann, von der Richtigkeit der Aufnahme im Geschäftslokal der Firma zu überzeugen.

Der Kaufschilling ist netto Kassa ohne Skontoabzug vor Übernahme der Ware und längstens am **2. November 1903 in den Kanzleistunden** bar zu Handen des Masseverwalters zu erlegen.

Die Ware muß vom Ersteher längstens bis **3. November 1903**, abends 6 Uhr, auf eigene Kosten verpackt und aus dem Geschäftslokal gebracht werden, wdrigenfalls die Masseverwaltung berechtigt wäre, die Ware auf Gefahr und Kosten des säumigen Erstehers aus dem Geschäftslokal zu schaffen.

Nähere Auskünfte erteilt der Masseverwalter.

(4267) 3-2

Die Konkursmasseverwaltung.

(4249) 3-2

Firm. 999

Gen. I. 123/5.

Razglas.

Vpisalo se je v zadružnem registru pri firmi:

Kmetijsko društvo v Dobrunjah
registrovana zadruga z omejeno
zavezo

da se je na občnem zboru dne 21. majnika 1903 sklenila razdružba zadruge ter da je bil izvoljen likvidatorjem dr. Viljem Schweitzer, odvetnik v Ljubljani, Kongresni trg st. 19.

Upniki se pozivljajo, da se oglasijo pri zadružni.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani, odd. III, dne 17. oktobra 1903.

(4200) 3-2

A. 103/3

4.

Oklic

s katerim se kliče dedič, čigar bivališče je neznano.

C. kr. okrajno sodišče v Visnjigori naznanja, da je dne 19. maja 1903 navedeni Martin Femc iz Vrtače zapuščil Antonina in Štefanu Femc, sicer bi se naredbo poslednje volje, v katere je postavljal za dediča Jožeta, Antonina in Štefanu Femc.

(4150)

P. 143/3

1.

Razglas.

Maria Zupančič, 29 let stara, samska hči kočarja iz Sela pri Podturnu št. 17 se je vsled tusodnega sklepa z dne 7. oktobra 1903, stevilka L 8/3/5, potrjenega z sklepom c. kr. okrožnega sodišča z dne 9. oktobra 1903, stevilka N. I. 101/3/1, radi blaznosti v smislu § 273. obč. drž. zak. stavila pod kuratelo ter se je njej postavil skrbnik v osebi Vincenca Zupančič iz Sela pri Podturnu stevilka 17.

C. kr. okrajno sodišče v Rudolfovem, odd. I, dne 13. oktobra 1903.

(4166)

T. 20/3

2.

Oklic.

Po prošnji Marije Čimzar iz Sv. Neže uvaja se postopanje v namen amortizacije prositeljici baje ukradene knjige št. 2804 mestne hranilnice v Radovljici z vlogo 260 K.

Imetnik te na ime prositeljice glaseče se knjige se torej pozivlja, da uveljavi svoje pravice

v šestih mesecih

ker bi se sicer po preteklu tega roka brez daljnega predloga izreklo, da knjiga nima moči.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani, odd. III, dne 12. oktobra 1903.

(4089) 3-2

E. 297/3

9.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju «Posojilnice v Radovljici, registrovane zadruge z omejeno zavezo», zastopane po gospod dr. Jankotu Vilfan, odvetniku v Radovljici, bo

dne 5. novembra 1903,

dopoldne ob $\frac{1}{4}$ 11. ur, pri spodaj oznamenjeni sodniji, v izbi št. 5, dražba 1.) vlož. st. 281 kat. obč. Koroškabela (parc. st. 304/1 njiva, parc. st. 305/1 travnik, parc. st. 304/2 stavšče s hišo št. 95 vred); 2.) vlož. st. 213 kat. obč. Koroškabela, (parc. st. 319 njiva, 320/1 travnik, parc. st. 320/2 stavšče s klavnico); 3.) vlož. st. 268 kat. obč. Koroškabela (parc. st. 306 njiva z gospodarskim poslopjem, ter parc. st. 307/1 travnik)

Nepremičninam, ki so prodati na dražbi, je določena vrednost sledeče: ad 1.) vlož. st. 281 kat. obč. Koroškabela na 16.581 K; ad 2.) vlož. st. 213 kat. obč. Koroškabela na 2813 K; ad 3.) vlož. st. 268 kat. obč. Koroškabela na 3278 K.

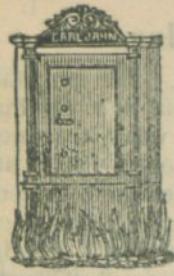
Najmanjši ponudek znaša ad 1.) 11.054 K; ad 2.) 1875 K 32 h; ad 3.) 2185 K 32 h.

Dražbene pogoje, ki se ob jednem odobre in listine, ki se tičejo nepremičnin (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodniji, v izbi št. 2, med opravilnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglasiti pri sodniji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobē v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj oznamejene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kranjski-gori, odd. II, dne 28. septembra 1903.



Ernest Hammerschmidts Nachfolger
Madile, Wutscher & Ko., Laibach, Valvasorplatz 6, Eisen- und Metallwarenhandlung.
Niederlage feuer- und einbruchsicherer Kassen und Kassetten

mit im Hauptschlosse automatisch verstellbarem, daher „unkopierbarem“ Schlüssel, der mit ersten Preisen ausgezeichneten
Kassenfabrik **Karl Jahn, Wien.**

Grosses Lager von Kopierpressen in gewöhnlicher und feinster Ausführung.

(4006) 30-9

Gesucht wird

ab 1. November ein im Evidenzhaltungs-fache versierter, der deutschen und slowe-nischen Sprache mächtiger

Diurnist

mit einem Taggeld von 2 K 40 h.

Anzufragen bei der **k. k. Evidenz-haltung in Littai.** (4233) 2-2

Ein geräumiges Magazin

in der Nähe der Wienerstrasse wird
zu mieten gesucht.

Gefl. Anträge unter „Magazin 50“
an die Administration dieser Zeitung
erbeten. (1821) 144

Welches Kochbuch ist das beste?

Diese Frage wird nicht selten in Hausfrauenkreisen gestellt. Es gibt wohl kaum eine zutreffendere Antwort darauf, als die Tatsache, daß das Kochbuch von Katharina Prato „Die Süddeutsche Küche“ schon in fast einer Viertelmillion (215.000 Exemplaren verkauft worden ist, und daß eine Auflage schneller folgt als die andere. Die eben erschienene 32. Auflage ist abermals gründlich durchgesehen, umgearbeitet und um viele ganz neue Rezepte bereichert worden. Preis 6 Kronen. Stets vorrätig in Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach, Kongreßplatz 2.

Eine sehr elegante

WOHNUNG

mit Bad und allem Zugehör ist
in der Spinnergasse Nr. 10 sehr
preiswürdig sofort zu ver-
geben. (4228) 6-3

Näheres Bleiweisstrasse 20, III. Stock.

Soeben erschien:

Wippchens sämtliche Berichte

Herausgegeben von

Julius Stettenheim.

Sechzehnter Band. Min.-Form. 10 Bogen. Broschiert 1 K 80 h.
Elegant gebunden 2 K 70 h.

Inhalt: Brennende Fragen. — Der französisch-türkische Konflikt. — Der Nobel-Preis. — Chinesische Sensationen. — Friedensgesüste. — v. Bunsen auf den Marshallinseln. — Das Diner des Millionärs. — Die Krönung des Königs Eduard VII. — Millionenerbe und Hosenknopf. — Der Friede zwischen England und den Buren. — Mein vierter Mai. — Fürst oder König? — Wer und was Roland war. — Die drei Burengeneralen auf Reisen. — Die türkischen Seeräuber. — Die Verfeinerung in der Kritik. — Die Aktion gegen Venezuela. — Exkronprinzessin und Kronprinzexcessin. — Kischinew. — Frankreich und Marokko. — Nach dem Einzug Peter I.

(4324) 3-1
Zu beziehen durch

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach.

Tonhalle der Philharmonischen Gesellschaft.

Dienstag, den 27. Oktober 1903, abends 8 Uhr

Novitäten - Abend

des

Wiener Udel-Quartette.

Albert Schäfer, I. Tenor.
Prof. Karl Udel, II. Tenor.

Klavierbegleitung: Herr Emmerich Kriss.

Ernest Grünzenberger, I. Bass.

Karl Musch, II. Bass.

Programm:	
1.) Drolerie	Kremser.
2.) Zwei Volkslieder.	4.) König Ramses Wagner.
3.) Modernes Liebeslied. . . Ch. Vernay.	5.) Solovortrag des Herrn Prof. Udel.
7.) Dichterpech	6.) Zeugnis Lackenbacher.
8. a) Schade	Keldorfer.
b) Der Kotthuser Postkutscher	Koch.
9.) Musikalische Speisekarte	Zöllner.

Eintrittskarten:

Cercle 4 K; I. Platz 3 K; II. Platz 2 K; Gallerie 3 K; Stehplatz 1 K 50 h;
Schülerkarten 1 K sind in **Otto Fischers** Musikalienhandlung,
Musikalien-Leihanstalt und Konzert-Agentur, Laibach, Tonhalle, und abends an
der Kasse zu haben. (4229) 4-4

Modernste Stoffe für Damenkleider

und Modebarchente werden in allen
Qualitäten in grösster Auswahl zu
billigsten Preisen verkauft bei

J. GROBELNIK

LAIBACH

Domplatz 1.

Rathausplatz 20.

Muster werden auf Verlangen überallhin
franko versendet. (3956) 6

dagegen auf Verlangen überallhin
franko versendet. (3956) 6



Kauf und verkauft
alle Gattungen von Renten,
Pfandbriefen, Prioritäten,
Aktien, Losen, Valuten,
Münzen und Devisen.

Wechsel-Eskompte
und Inkasso.

LAIBACHER KREDITBANK

LAIBACH (Filiale in Spalato)

Losversicherung.

Vinkulierung und Devinkulierung von Militär-Heiratskautionen.

(1085)
150-93

Geld-Einlagen
auf Büchel oder in laufender Rechnung werden vom Einlags- bis zum Behebungstage zum Bezin mit 4 Prozent verzinst.
Börsen-Ordres. Vorschüsse auf Effekten.